

### 3 Von der Laussabaueralm nach Admont

#### ÜBER DIE HALLER MAUERN

★★ ANSPRUCH MITTEL	↔ DISTANZ 19,0	🕒 GEHZEIT 7:00	⬆️ AUFSTIEG 1.050 m	⬆️ ABSTIEG 1.230 m	HÖHENLAGE 1.723 m 785 m	🍴 EINKEHR JA
--------------------------	----------------------	----------------------	---------------------------	--------------------------	-------------------------------	--------------------

**AUSGANGSPUNKT:** Laussabaueralm, 785 m

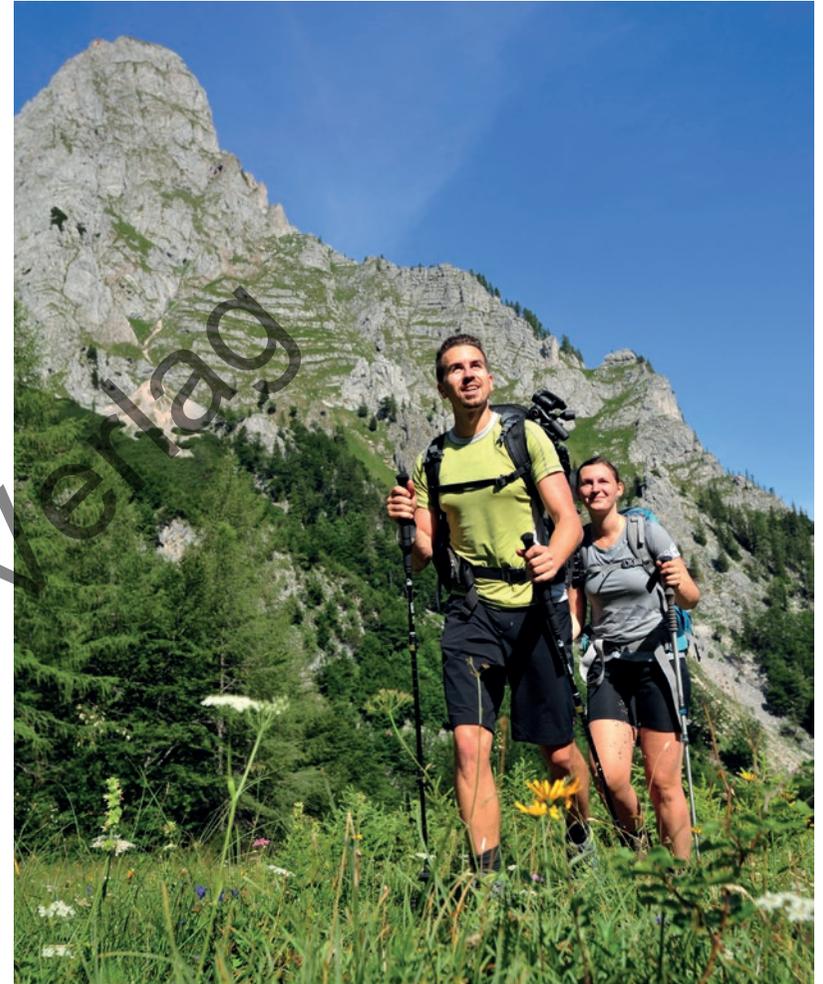
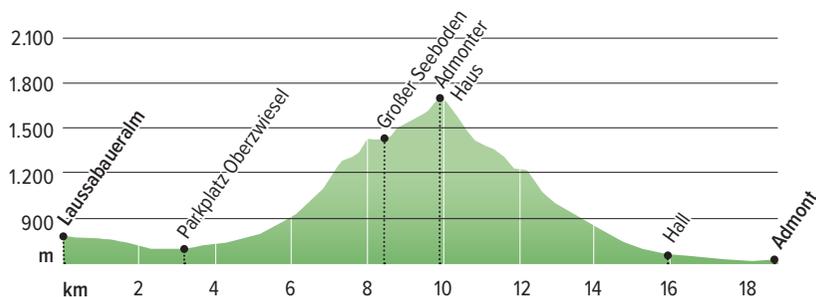
**ANFORDERUNGEN:** Eine aussichtsreiche Überschreitung des oberösterreichisch-steirischen Grenzgebirges mit Einkehrmöglichkeit auf dem Admonter Haus. Für Gipfelstürmer bietet sich die Möglichkeit, auch den Natterriegel (2.064 m) und den Hexenturm zu besteigen. In diesem Fall erhöhen sich Gehzeit und Höhenmeter noch erheblich.

**EINKEHR:** Admonter Haus (1.723 m), [www.alpenverein/admonterhaus](http://www.alpenverein/admonterhaus), bewirtschaftet von Mitte Mai bis Anfang November;

**UNTERKÜNFTE:** Hotel die Traube, Hauptstraße 3, 8911 Admont, T: +43 (0)3613-2440, [www.hotel-die-traube.at](http://www.hotel-die-traube.at); Hotel Spirodom, Eichelauweg 616, 8911 Admont, T: +43 (0)3613-36600, [www.spirodom.at](http://www.spirodom.at); Gasthof Zeiser, Hauptstraße 6, 8911 Admont, T: +43 (0)3613-2147, [www.gasthof-zeiser.at](http://www.gasthof-zeiser.at); Landgasthof Buchner, Schmiedgasse 69, 8911 Admont, T: +43(0)3613-2801, [www.landgasthof-buchner.at](http://www.landgasthof-buchner.at)

Vom Etappenort Laussabaueralm folgen wir der Luchs-Trail-Beschilderung und queren ostwärts den Korbach, der uns mit dem klaren Wasser der Haller Mauern grüßt. Unmittelbar dahinter übersteigen wir einen Wildzaun und die steirisch-oberösterreichische Landesgrenze.

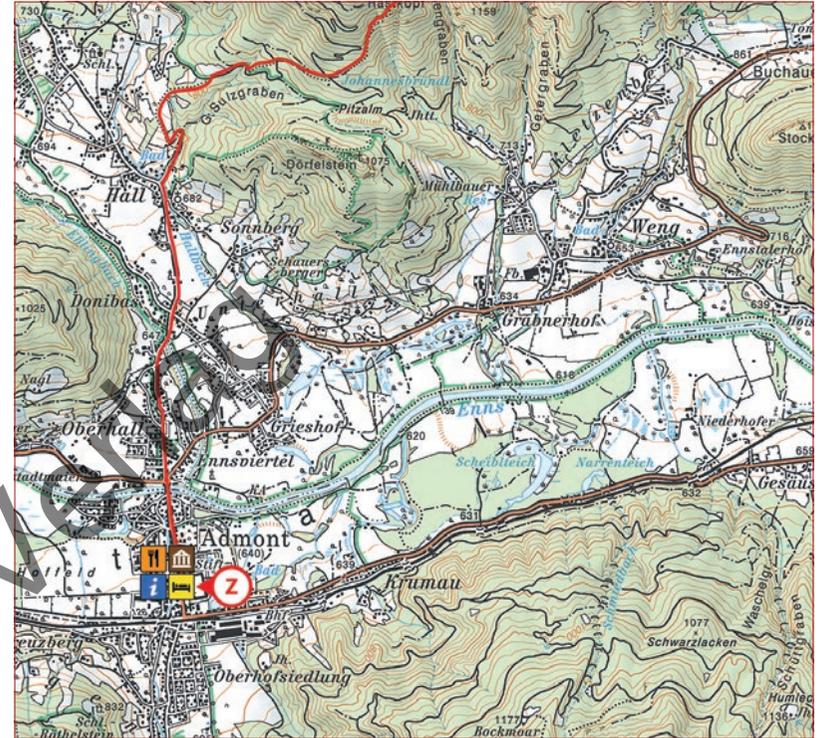
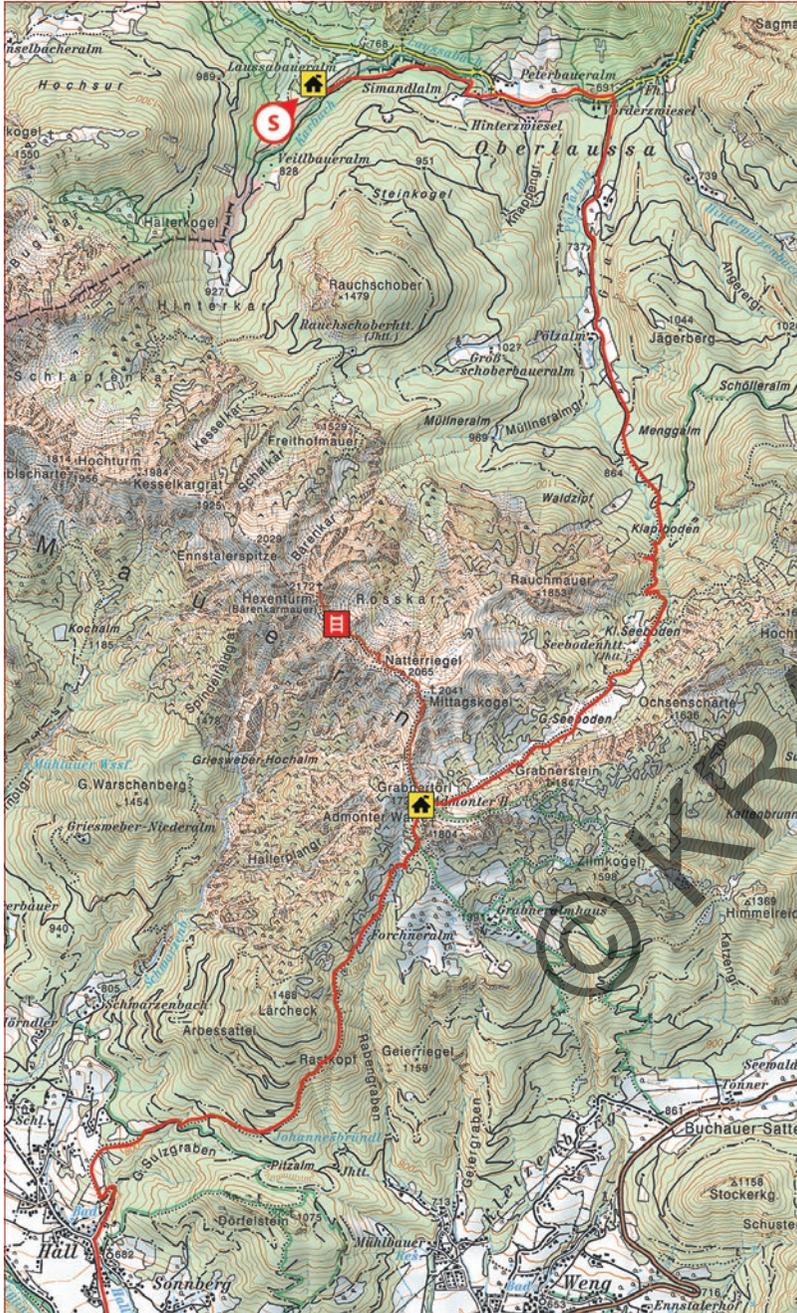
Der Wildzaun der steirischen Landesforste soll hier das Aus- und Einwecheln von Schalenwild verhindern. Leider steht diese Barriere im krassen Widerspruch



Im Hintergrund die Rauchmauer

zu dem Ziel, Wildtieren natürliche Wanderungen zu ermöglichen. Für Waldvögel auf der Flucht werden derartige Zäune oft zur todbringenden Falle. Hoffentlich wächst unser aller Sensibilität für die Umwelt und die verletzlichen Geschöpfe der Natur, damit derartige Hemmnisse bald der Vergangenheit angehören.

Nach dem Wildzaun halten wir uns links und folgen der Forststraße bachabwärts. Bei der nächsten Kreuzung marschieren wir rechts und gelangen zur Simandlalm. Über eine Brücke wird der Laussabach überquert und die Hengstspasstraße er-



Rast und Abkühlung am Aufstieg zum Admonter Haus

